

JAZZCLUB IM stellwerk Bhf. HH-Harburg

Okt. Programm 2011

Jazzclub im Stellwerk
direkt im Bahnhof HH-Harburg
über dem Fernzuggleis 3
(Nähe DB-Infopoint)



Tel: 040/300 969-48
kontakt@stellwerk-hamburg.de

Einlass: eine halbe Stunde vor Beginn
Mehr Infos und Hörproben unter:
www.stellwerk-hamburg.de

Fördermitglieder zahlen 50% des regulären Eintritts
Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Eintritt 2,- EUR
Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr beträgt der Eintritt 5,- EUR

So. 9. Okt. 20h

DREI IM ROTEN KREIS



Reiner Witzel (sax, fl, b-cl, efx), Christian Scheuber (dr), Markus Schieferdecker (b)
Mit ihrer CD „16mm“ (eine Filmspur und zugleich Thema des Programms) machte das Trio Furore. **Witzig, ausgeklügelt, Spielwitz und irgendwo zwischen Jazz, Folklore, Weltmusik: ach was!** Gute Musik, brillante Konzerte, einzigartige Ästhetik.
So mögen wir das!
Eintritt 12/10

www.dreiimrotenkreis.de

Do. 13. Okt. 20.30h



Thorsten Bär's Comedy Club

Eintritt 10 / Studenten 5

www.stellwerk-hamburg.de/comedy_club

Fr. 14. Okt. 21h

TOP-ACT

MIRA MODE ORCHESTRA feat. CLARA HILL (voc)



Ede Merkel (sax), Nils Marquardt (trb), Seb Piskorz (trp), Friedemann Pruß (dr), Felix Jacobi (b), Joachim Ribbentrop (guit), Sebastian Strahl (keys), Daniela Gubatz (vio), Christian Hilltawsky (vio), Sabine Bremer (vio), Johanna Regenbogen (vio), Benjamin Walbrodt (cel), Clara Hill (voc)

Wahnsinn! Es gibt Projekte und Musik, von denen man kaum zu träumen wagt. Um so besser, wenn man sie dann noch live erleben kann! Das **12köpfige Berliner Kollektiv** ist verdammt jung und spritzig, verbindet Jazz, Funk, HipHop und Groove mit orchestralen und durchkomponierten Elementen. Und diesmal hat Leiter Ede Merkel gar noch Sängerin Clara Hill im Gepäck. **Das Live-Ergebnis schlechthin!**

www.miramode.de

Eintritt 15/12

Sa. 15. Okt. 21h

MIRA FALK



Mira Falk (voc), Kristján Martinsson (p), Santiago Botero (b), Efraim Schulz-Wackerbarth (dr)

Kurt Cobain goes Jazz, könnte man meinen. Das aus Berlin kommende internationale Quartett hat eine sehr eigene und mutige Art, bekannte Songs in neue Sounds zu tauchen. **Spielfreude, Improvisation und Können gepaart mit jugendlichem Eifer und kultureller Vielfalt: das ist Jazz today!**

www.mirafalk.com

Eintritt 12/10

So. 16. Okt. 20h

AUDIO OBSCURA – ASPHALT (FILM&JAZZ)



Hans-Christoph Hartmann (sax, melod, perc), Krischa Weber (cello)

Der Film **„Asphalt“** des Regisseurs **Joe May von 1928** handelt über ein großstädtisches Liebesdrama im kleinbürgerlichen Spießbürgertum. Zu den Schauspielenden **Gustav Frühlich** und **Betty Aman** oder **Hans Albers** und **Paul Hörbiger** gibt die Live-Musik dann die Krone.

Eintritt 10/8

Do. 20. Okt. 20h

LESUNG & DISKUSSION: Christoph Twickel: „GENTRIFIDINGSBUMS“

oder **Eine Stadt für alle: Was ist eigentlich Gentrifizierung – und was kann man dagegen tun?**



Twickel ist mit seiner provozierenden Analyse Hamburgs gern geladener Gast geworden. So wird er auch in der **Kooperation** **Rieckhof** und **Stellwerk** sich zur Gentrifizierung Hamburgs äußern und darstellen, welche Folgen dies auf das gesellschaftliche Leben hat. Nachfolgend aber setzen wir – **die da auf der „falschen Seite des Flusses“** leben – dem **ganzen die Krone auf und fragen mal nach, ob Hamburgs Süden eigentlich und überhaupt gentrifizierbar ist?!**

Eintritt 5

Fr. 21. Okt. 21h

TOP-ACT

OZMA – CD-Release „peacemaker“



Adrien Dennefeld (guit), David Florsch (sax), Edouard Séro-Guillaume (b), Stéphane Scharlé (dr)

Kraftvoll, rockig und freiheitlich kommt der Spirit Ozma's daher. Als Erben John Hollenbecks, Dave Hollands, Medeskis, Miles Davis' oder des Cinematic Orchestras könnte man die **Straßburger NuJazz-Formation** verstehen. Grooves, elektrische Klangschungel und viel Improvisation erwarten uns! **Großartig!**

www.ozma.fr

Eintritt 12/10

Sa. 1. Okt. 21h

JAZUL – CD-RELEASE „INDA COMMUNE“



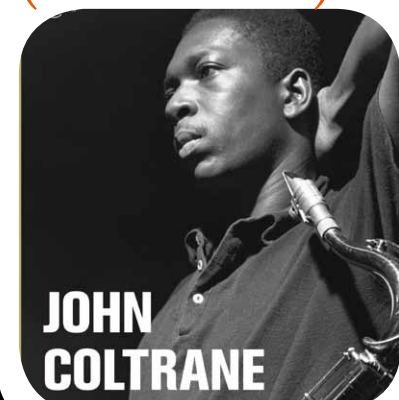
Ingolf Burkhardt (trp), Roland Cabezas (voc, guit), Achim Rafain (b), David „Dezzie“ Paulicke (dr)
Immer auf der Suche nach Spaß und Groove, um die Grenzen des klassischen Jazz zu sprengen. Die Band um den NDR-Trompeter Burkhardt spielt querbeet: **Bebop, Funk, Soul, Pop oder Latin – immer druckvoll, rhythmisch und voller Spielfreude.**

Eintritt 12/10

www.myspace.com/jazulcom

So. 2. Okt. 20h

KARL LIPPEGAUS DIE COLTRANE BIOGRAPHIE (LESUNG)

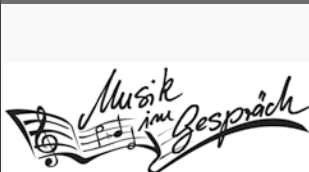


4 Jahre recherchierte Lippegau weltweit, um dem Nachlass der introvertierten **Legende Coltrane** seine Geheimnisse abzurufen. Heraus kam eine erstaunliche Biografie der Jazzgeschichte und -geschichten. **Die FAZ resümierte, man bekomme Lust, alle Coltrane Platten noch mal zu hören.** Heute liest Lippegau aus der Biographie – spielt aber Coltrane „aus der Dose“.

Mit freundlicher Unterstützung der Alfred Toepfer-Stiftung

Eintritt 8/6

Sa. 8. Okt. 16.30h



Musik im Gespräch

„Musik über Freundschaften“
von und mit **Ernst Brennecke**
Eintritt 7/Abo möglich

www.musik-im-gesprach.de

Komplettes Programm der
SUEDKULTUR MUSICNIGHT
unter www.sued-kultur.de

Eintritt 3€ SK-Ticket

SUEDA KULTUR MUSIC NIGHT

Samstag, 8. Okt. 2011

21h
supp.-act. **R.J.SCHLAGSAITE**
(Singer & Songwriter)



TOP-ACT

22h
MONSIEUR DUBOIS
(danceable NuJazz from NL)



Bart Wirtz (sax, fl), Daniel Nösig (trp), Maarten Meddens (rhodes, keys), Kasper Kalf (b), Rudi Sanders (dr), Chris Fehre (perc)

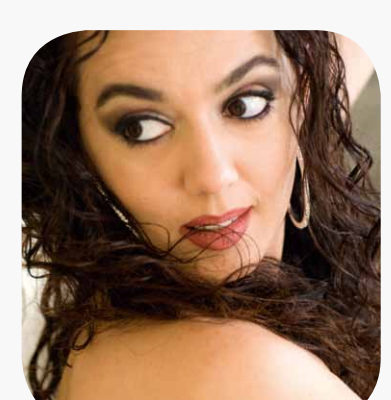
Der Süden brummt – und im Stellwerk jazzt er zudem. Monsieur Dubois - steter Begleiter unserer Club-Geschichte - spielte auf Elbjazz und anderen internationalen Festivals, stellt seine 3. CD „Slow Bombastik“ vor und bietet besten „danceable Hardjazz“ bis tief in die Nacht. Als Support und von der Elbinsel: Singer- und Songwriter R.J. Schlagsaite

www.monsieurdubois.com

Sa. 22. Okt. 21h

TOP-ACT

LILY DAHAB



Lily Dahab (voc), Bene Aperdanner (p, Rhodes), Robert Keßler (guit), Andreas Henze (b), Topo Gioia (perc)

Lily Dahab is back! **Europa trifft Südamerika, Berlin trifft Buenos Aires: Jazz – Tango – Folk – Bossa.** Im Sommer war Lily mit ihrer Band bereits auf namhaften europäischen Festivals zu Gast, erhielt den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ und war für den „Echo Jazz“ nominiert. Das Hamburg-Konzert findet im Rahmen einer großen Deutschland-Tour durch mehr als 25 Städte statt. Und „kulturnews“ schrieb nicht zufällig: „die Kritiker liegen ihr zu Füßen, besonders für ihre Shows“.

www.lilydahab.com

Eintritt 12/10

So. 23. Okt. 11-15h



Piste Plattdüksch in't Stellwerk

Moderation: **Sandra Keck**, Gäste:
Hartmut Cyriaks und **Peter Nissen**
Eintritt 12/10

www.piste-harburg.de

So. 23. Okt. 20h

TASTE! CHRIS GALL am Solopiano



Chris Gall samt seinem Trio und Sänger Enik sind mittlerweile bundesweit als Stilpiraten zwischen jazzigem Rock und rockigem Jazz ein Begriff. Chris Gall als Solopianist hingegen dürfte weniger bekannt sein. Dabei ist sein Spiel alleine mehr als beachtenswert. **Klangfarben, Stilmixe, Komposition wie Improvisation finden zu einem dichten und doch zugänglichen Mix, in dem es brodelt und vor Energie wie Sanftmut sprudelt. Eine seltene Chance!**

Mit freundlicher Unterstützung der Oscar- und Vera-Ritter-Stiftung

www.chrisgallmusic.com

Eintritt 8/5

Fr. 28. Okt. 21h

LE BANGBANG



Stefanie Boltz (voc), Sven Faller (b)
Während manches Klischee Duette als spröde und verkopft ansehen mögen, strotzt dieses wahrlich vor Gegenteil. **Das Münchener Duo ist ein Unikat. Klassiker von Billie Holiday oder Duke Ellington stehen da neben Pop-Hymnen von Wham, Lenny Kravitz, Aretha Franklin oder Nirvana.** Und es fehlt an nichts – an gar nichts!

www.lebangbang.de

Eintritt 10/8

Sa. 29. Okt. 21h

TIN MEN & THE TELEPHONE



Tony Roe (p & electronics), Lucas Dols (b), Bobby Petrov (dr)

Eine Amsterdamer Multimedia-Show: Verführerisch, lustig, herausfordernd, böse – aber immer mit großer musikalischer Tiefe und starken Rhythmen: Video-Spots, digitalisierte Telefonstimmen, Rhythmen und jazzige Improvisation. Was locker-flockig und teils belustigend daher kommt, hat auch beim genauen Zuhören hohe Ansprüche.

www.tinmenandthetelephone.com

Eintritt 12/10

So. 30. Okt. 20h

TOP-ACT

ENSEMBLE DU VERRE CD: THE CONTEMPORARY COWBOY



Penrose Feast (sax), Daniel Cordes (b), Oliver Sonntag (dr / perc), Sönke Düwer (dr/electr)

Die brandneue und bereits 5. CD ist die logische Nach-Folge der preisgekrönten Vorgängerin „Sanctuary for Animals“. Der urbane Cowboy wird gleich von 2 Schlagwerkern und dem britischen Saxophonisten Feast sowie Bassmaschine Cordes an den Puls der Zeit geführt. Und der treibt und fordert! **Cineastisch-elektro-nischer Jazz** nennt es Bandleader Düwer – einem der Begründer des deutschen NuJazz. Top-Act zum Monatsausklang!

www.ensemble-du-verre.com

Eintritt 12/10